Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 41 (1994)
Heft: 7-8

Artikel: Breites Angebot für die Basisausbildung
Autor: Reinmann, Eduard
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-368499

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die SanArena Rettungsschule Zürich

Breites Angebot für die Basisausbildung

Fachleute der Notfallmedizin und des Rettungswesens sind sich heute einig, dass die Laienausbildung in der Ersten Hilfe das zentrale Element in der Rettungskette darstellt. Denn was in den ersten zehn Minuten eines Notfalles nicht geschieht, kann oft durch die schnellsten Rettungsdienste und die besten Notärzte nicht wieder gut gemacht werden.

EDUARD REINMANN

Die im Jahr 1977 gegründete SanArena Rettungsschule hat sich deshalb die Rettung von Menschenleben durch eine situationsgerechte Ausbildung der Nothelfer im ersten Glied der Rettungskette zum Ziel gesetzt. In der SanArena kann einerseits das Wissen über die Erste Hilfe vertieft werden, andererseits werden spezifische Aus- und Weiterbildungskurse angeboten, die nach Absprache auf spezielle Bedürfnisse ausgerichtet werden können. Rund 60 Lehrkräfte unterrichten an der SanArena Rettungsschule.

Der Überlebensparcours

In der Schweiz sind lediglich die Führerscheinbewerber als angehende Motorfahrzeugführer verpflichtet, einen Nothelferkurs als unterste Ausbildungsstufe der Rettungskette zu absolvieren. Leider bleiben die Absolventen dieser Anlernkurse in der Regel auf der Anlernstufe stehen. Die Festigungsstufe wird vernachlässigt, was sich spätestens in der notfallmässigen Anwendungsstufe für Patienten und Helfer verheerend auswirken kann. In Erkenntnis dieser Tatsache hat SanArena zur Ergänzung und Erweiterung der Basiskurse eine Trainingsmöglichkeit geschaffen. Es ist ein Überlebensparcours, auf dem das Wissen vermittelt wird, um gefährliche Situationen zu überstehen und Schäden in Grenzen zu halten. Auf den einzelnen Posten des Parcours sind bestimmte Situationen supponiert, wie sie täglich vorkommen. Die Absolvierung des Parcours mit seinen acht Ausbildungssituationen dauert drei Stunden. Das Schwergewicht der Ausbildung liegt beim selbständigen Handeln der Kursteilnehmer in folgenden acht Notfallsituationen.

Küchenbrand mit Rauchentwicklung: Lernziel ist, die Gefahren in einem Brandobjekt zu beurteilen, Alarmieren und die richtigen Massnahmen bei Verbrennungen durchzuführen.

Sturz im Haushalt: Frakturen an Extremitäten und Verletzungen am Kopf zu erkennen, die korrekte Patientenbetreuung und fachgerechte Lagerung durchzuführen.

Verkehrsunfall: Unfallstelle sichern, Bergung aus einem Personenauto, vollständige Unfallmeldung an der Notrufsäule und Helm eines bewusstlosen Motorradfahrers fachgerecht abzunehmen.

Kreislaufproblematik: Beurteilen eines Notfallpatienten und angepasste Hilfs- und Betreuungsmassnahmen bei Personen in psychischem Ausnahmezustand vorzunehmen.

Arbeitsunfall in Schreinerei: Lebensbedrohende Veränderungen bei Blutverlust zu erkennen, stufengerechte Wundversorgung vorzunehmen.

Unfall auf einer Baustelle: Gefahren einer Baustelle für Helfer und Verletzte erkennen, Bergen eines Rückenverletzten und Befreien eines eingeklemmten Patienten.

Elektrounfall: Erkennen der spezifischen Gefahren von Hoch- und Niederspannung. Beurteilung von Situation und Patient und Beherrschen der Nothilfemassnahmen.

Sportverletzung: Unter Ausschluss der gruppendynamischen Aspekte, selbständi-

Sportunfall im Walde. Alle Szenen sind lebensecht nachgestellt.

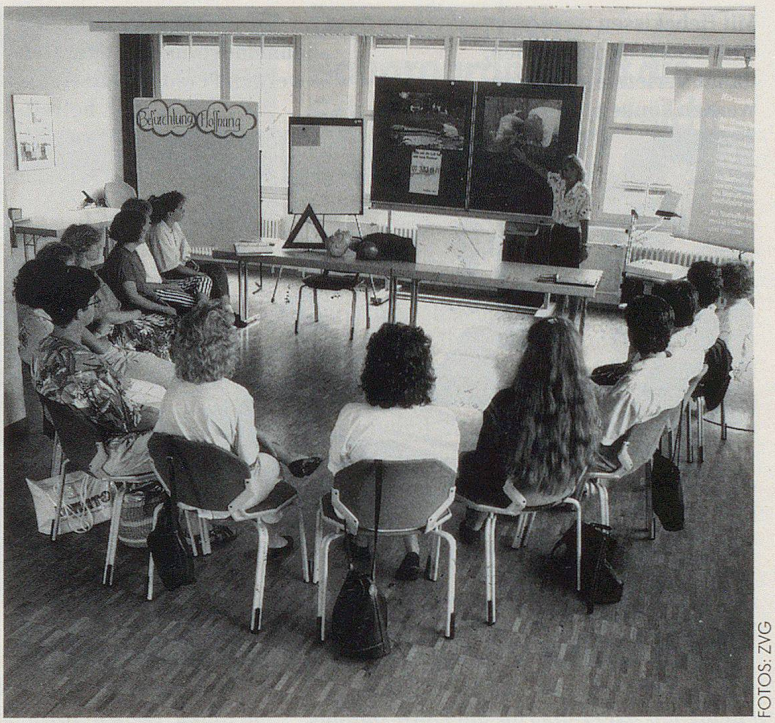
ges, alleiniges Arbeiten. Beurteilung von Situation und Patient, Bilden von Schwerpunkten.

Spezielle Kurse

Nebst dem Nothelfergrundkurs und dem Nothilfetraining als Aufbaukurs bietet SanArena ein breites Spektrum weiterer Lehrgänge an.

In einem *Nothilfe-Repetitionskurs* können die bestehenden Kenntnisse trainiert und weitere hinzugewonnen werden. Es werden in Theorie und Praxis die neuesten Erkenntnisse der Notfallmedizin vermittelt. Dauer 6 Stunden.

Der *Herzmassage-Grundkurs* vermittelt Sicherheit im Gebiet der äusseren Herz-Lungen-Wiederbelebung. Gezeigt werden die Ursachen des Herzversagens und die Zeichen des Kreislaufstillstands. Es werden die Technik der äusseren Herzmassage sowie die Beatmung gelehrt. Dauer 5 Stunden. Alle zwei Jahre muss ein Repetitionskurs von drei Stunden Dauer absolviert werden.



Unterricht wird in kleinen Gruppen und mit modernen Hilfsmitteln erteilt.

FOTOS: ZVG

Kopfverletzung bei einem Küchenbrand.

Grundkurse für Betriebssanitäter: Hier wird gelehrt, wie Arbeitsplätze sicherer zu machen, Mitarbeiter zu schützen, Notfälle zu bewältigen und Erste Hilfe im physischen und psychischen Bereich zu leisten sind. Dauer pro Kurs 4 Tage.

Für die berufliche Laufbahn im Rettungswesen gilt der *Transporthelferkurs* als Grundausbildung. Vermittelt werden unter anderem Kenntnisse in Herzmassage, Bergung von Verletzten, Beatmung, Schocktherapie, Funkverbindung. Dauer 6 Tage.
Eine Ausbildung für *Notrufbewältigung* zeigt, wie wichtig administrative Massnahmen bei Erster Hilfe sind. Damit kann die technische Übermittlung (Funk, Telefon) in Spitälern, Rettungsdiensten und Betrieben optimiert werden. Dauer 1 Tag.

Kurs für Väter, Mütter und Betreuer. Hier werden die Kenntnisse vermittelt, um Soforthilfe bei verunfallten oder kranken Kindern zu leisten, und es wird aufgezeigt, wie Unfälle vermieden werden können. Dauer 1 Tag.

Informationen:

SanArena Rettungsschule
Zentralstrasse 12
8036 Zürich
Telefon 01 461 61 61